



Der Rathausbote

www.gemeinde.tiers.bz.it



Was ist schön ?

Die Siegerbilder des Raiffeisen
Malwettbewerbs 2022

Grundschule Tiers

Wir gratulieren!





Kurz notiert

Jedermann wird zugestehen, dass der Mensch ein soziales Wesen ist. Wir sehen es in seiner Abneigung gegen Einsamkeit sowie seinem Wunsch nach Gesellschaft über den Rahmen seiner Familie hinaus.

Charles Darwin

Endlich wieder Leben in der Gemeinde!

Keine Sitzung, kein Lokalaugenschein, keine Besprechung. Viele freie Abende und wenig bis keinen Austausch sowie Begegnungen. Das war für mich und viele andere großteils der Alltag in den vergangenen 2 Jahren. Einschränkungen, Verordnungen, Regelungen und Auflagen waren die prägenden Schlagworte. Aktuell hat sich die Lage bezüglich der Pandemie zum Glück beruhigt. Es gibt sie wieder, die Versammlungen, Sitzungen, Ausflüge, Partys, Aktionen ohne Maske, ohne Abstand,

ohne Green Pass Pflicht. Wer hätte gedacht, dass diese Jahrzehnte lang für logisch und natürlich erscheinenden Tätigkeiten einmal als Erleichterung und etwas Besonders empfunden werden? Es findet wieder das pure Leben statt und das ist mehr als notwendig, wichtig und richtig. Wie schon der bekannte Naturforscher Darwin sagte, ist der Mensch ein soziales Wesen, das sich Gesellschaft wünscht und das Gemeinschaft braucht. Begegnungen außerhalb der Arbeit, Vereinsaktivitäten, Ausflüge mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn. Sie machen das Leben erst lebenswert und erfüllend. Mögt ihr alle in den nächsten Wochen und Monaten viele lebenswerte Momente erleben.

Allen einen erholsamen Sommer wünscht Euch

*Euer Bürgermeister
Gernot Psenner*

Inhalt

Gemeinde

Beschlüsse Gemeindeausschuss.....	3
Beschlüsse Gemeinderat	4
Ausgestellte Baukonzessionen.....	6
Neue Mitarbeiterin im Sekretariat.....	7
Bürgerversammlung	7
Müllentsorgung Gemeinde Tiers.....	8
Leitfaden	
Nachhaltigkeit & Abfallvermeidung.....	9
Weidesommer 2022	10
Gemeindeimmobiliensteuer GIS.....	11
Info Abend	11
Tiers Info NEWS	11

Soziales - Familie - Bildung

Pflegebedürftig – und jetzt?	12
Besuch der Feuerwehrrhalle.....	12
Teilnahme am Wettbewerb	13
Projektstage „Rund ums Ei“	14
Die Milch macht's!	15
Tiers Info NEWS	11
Baubiologie	16

Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

Tierser im Ausland	18
Kochevent für junge Menschen	21
Youth App –	
Jugendinformation in einem Klick	22
KFS-Fotoalbum	23
Jugendverein Bude.....	26
Musikkapelle Tiers.....	27
Griantian	29
MTB-Region Seiser Alm /Gröden.....	31
A. Broomball Club Tiers	32
ASV Tiers/Raiffeisen Aktuell	36
Rätsel Seite	38
Bibliothek Tiers	40

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

18. Juli 2022

Kontakt: rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

Layout u. Druck: Südtirol Druck, Tscherms
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

GEMEINDEAUSSCHUSS



Jeden Montag werden die wöchentlich gefassten Beschlüsse des Gemeindeausschusses an der Amtstafel der Gemeindehomepage veröffentlicht. Hier einige davon zum Nachlesen.

■ Die Firma Ce.Ma.Co. GmbH wird mit der Lieferung von Zählertafeln mit Wandler zu einem Gesamtbetrag von 1.217,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Barbieri GmbH wird mit der Lieferung des Kinderstuhles zu einem Gesamtbetrag von 4.819,02 € zuzügl. 4% MwSt beauftragt.

■ Dr. Geol. Christian Pichler wird mit dem Erstellen eines geologisch-geotechnischen Gutachtens bzgl. die Sanierung der Brücke Ganne zu einem Gesamtbetrag von 1.700,00 € zuzügl. 4% Abgaben beauftragt.

■ Die Agrocenter Bozen OHG wird mit der Lieferung der Motorsense „Stihl FR 460 E-M“ für den Bauhof zu einem Gesamtbetrag von 829,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Sumus Italia GmbH wird mit der Lieferung von Biomülltüten zu einem Gesamtbetrag von 1.630,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Der Firma Rieder Simon Tiefbau wird aufgrund des Ergebnisses des Wettbewerbs der Zuschlag für die Baumeisterarbeiten betreffend die Errichtung Wasserkrafthaus „Lippen“ zum Preis von 197.006,55 €, inklusive 10.151,43 € Sicherheitskosten, zuzüglich 22% MwSt., insgesamt 240.347,99 € erteilt.

■ Die Firma T.E.S. GmbH wird mit der Anbringung zweier Warndreiecke "Kinder" zu einem Gesamtbetrag von 760,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone „C3“ - Erweiterungszone „Plaug 1“ im Bereich der Baulose 1 und 10 auf Gp. 856/7 – K.G. Tiers wird genehmigt. Es wird festgehalten, dass die geltenden Durchführungsbestimmungen, die Baudichte, wie auch die Gesamtfläche der Baulose 1 und 10, sowie der Wohnbauzone „C3“ - Erweiterungszone „Plaug 1“ unverändert bleiben.

■ Die Gemeinde Kastelruth hat die Bezahlung des Anteils der Gemeinde Tiers am Führungskostenbeitrag des Schlachthofes für das Jahr 2022 beantragt. Der Gemeinde Kastelruth werden für das Jahr 2022 Euro 246,69 als Führungskosten für den Schlachthof ausbezahlt.

■ Die Musikkapelle Völser Aicha hat die Organisation von Kursen zum Erlernen verschiedener Instrumente übernommen, an denen auch Schüler aus Tiers teilnehmen. Pro Schüler beteiligt sich die Gemeinde mit 90,00 € an den Kosten. Der Betrag von 1.080,00 €, wird an die Musikkapelle Völser Aicha überwiesen.

■ Der Freiwilligen Feuerwehr Tiers wird der vorgesehene Beitrag von 22.000,00 € zum Ausgleich des ordentlichen Teiles des Haushaltes 2022 liquidiert.

■ Die Firma Holzservice GmbH wird mit dem Schneiden von 65,10 fm Holz mit einer Wandersäge zu einem Gesamtbetrag von 2.604,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Das Ausführungsprojekt betreffend die Sanierung der Trinkwasserleitung „Winklweg“, ausgearbeitet von Ing. Jörg Seehauser, wird in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt.

■ Die Firma Trelco GmbH wird mit der Lieferung einer Photovoltaikan-

lage bei der Hirtenunterkunft Wuhn zu einem Gesamtbetrag von 406,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Spornberger Johannes wird mit dem Transport von Holz zu einem Gesamtbetrag von 2.730,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Damian Matthias wird mit dem Transport von Holz zu einem Gesamtbetrag von 3.738,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Bei Gemeindestrassen in Tiers

kam es in Folge der starken Niederschläge im Jahr 2021 an verschiedenen Stellen zu Setzungen des Straßenrandes an der talseitigen Böschung. Die betroffenen Straßenabschnitte auf der „Oberstraße“, der Gemeindestraße „Weißlahnbad“ und beim „Völseggerweg“ müssen stabilisiert werden.

Die Firma Exact Ingenieure wird mit den technischen Leistungen zu einem Gesamtbetrag von 7.500,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.



GEMEINDERAT (Sitzung vom 13.05.2022)

Führung der Infostelle Naturparkhaus „Steger Säge“

Der Vereinbarungsentwurf zur Führung der „Steger Säge“ als Informationsstelle des Naturparks Schlern - Rosengarten im Zeitraum 15.06.2022 – 31.12.2022 wurde genehmigt.

Genehmigung Rechnungslegung der FF Tiers 2021

Kassastand am 01.01.2021	28.839,92 €
Einnahmen	88.855,00 €
Ausgaben	78.607,00 €
Kassastand am 31.12.2021	39.087,92 €
(Verwaltungsüberschuss)	

Abschlussrechnung für das Jahr 2021 mit folgenden Endresultaten wurde genehmigt:

	Gebarung - gestione		
	Rückstände / Residui	Kompetenz / Competenza	Insgesamt / Totale
Kassafond am – fondo di cassa il 01.01.2021			1.444.547,05 €
	1.457.562,84 €	6.803.360,74 €	8.260.923,58 €
	869.286,19 €	6.389.655,74 €	7.258.941,93 €
Kassensaldo am – saldo di cassa il 31.12.2021			2.446.528,70 €
Zahlungen für nicht am 31.12. richtig gestellte Vollstreckungsmaßnahmen Pagamenti per azioni esecutive non regolarizzate al 31.12.			0,00 €
Kassafond am 31.12.2021 – fondo di cassa al 31.12.2021			2.446.528,70 €
	165.407,62 €	1.331.457,81 €	1.496.865,43 €
	0,00 €	1.022.559,05 €	1.022.559,05 €
Zweckgebundener Mehrjahresfond für laufende Ausgaben / Fondo pluriennale voncolato per spese correnti			50.263,46 €
Zweckgebundener Mehrjahresfond für Investitionsausgaben / Fondo pluriennale voncolato per spese in conto capitale			457.467,77 €
Verwaltungsergebnis am 31.12.2021 - Risultato di amministrazione al 31.12.2021			2.413.103,85 €

Erfolgsrechnung – Conto economico		
A) Einkünfte der Gebarung	A) proventi della gestione	5.762.738,94 €
B) Kosten der Gebarung	B) costi di gestione	4.600.198,49 €
C) Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen	C) proventi finanziari e oneri finanziari	-43.410,76 €
D) Wertberichtigung der Finanzanlagen	D) rettifiche di valore attività finanziarie	0,00 €
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	E) proventi ed oneri straordinari	372.597,36 €
Erfolgsergebnis (A-B+C+D+E)	risultato economico dell'esercizio (A-B+C+D+E)	1.427.970,52 €

Vermögensrechnung – Conto patrimoniale			
		01.01.	31.12.
Summe Aktiva	Totale Attivo	33.012.401,29 €	34.867.852,91 €
Davon:	di cui:		
A) Anlagevermögen	A) immobilizzazioni	29.905.185,80 €	30.873.393,64 €
B) Umlaufvermögen	B) attivo circolante	3.107.215,49 €	3.994.459,27 €
C) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungen	C) ratei e risconti	0,00 €	0,00 €
Summe Passiva	Totale Passivo	33.012.401,29 €	34.867.852,91 €
Davon:	di cui:		
A) Nettovermögen	A) patrimonio netto	16.720.698,01 €	18.461.799,05 €
B) Risiko- und Abgabenrückstellungen	B) Fondi per rischi ed oneri	6.304,33 €	90.781,59 €
C) Abfertigungen		277.912,97 €	277.912,97 €
D) Verbindlichkeiten	C) trattamento di fine rapporto		
E) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungen und Investitionsbeiträge	D) debiti	3.472.531,62 €	3.263.762,71 €
	E) ratei e risconti	12.534.954,36 €	12.773.596,59 €

Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Geschäftsjahr 2021

Das gesetzvertretende Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118, hat den Regionen, den örtlichen Körperschaften sowie deren Einrichtungen spezifische Bestimmungen im Bereich Harmonisierung der Buchführungssysteme und der Haushaltstabellen vorgegeben.

Demzufolge ist die Genehmigung des konsolidierten Jahresabschlusses für die Gemeinde Tiers fakultativ. Es wird in den Beschluss des Rechnungshofes vom 22. Juli 2019 Einsicht genommen, laut

welchem aber, in Anbetracht der Freiwilligkeit der Entscheidung, die Gemeinde diese mit einer geeigneten Maßnahme formalisieren muss. Mit Bezug auf die Freiwilligkeit und angesichts des großen Zeitaufwandes und der begrenzten personellen Ressourcen, erachtet man es für angebracht, von der Abfassung eines konsolidierten Jahresabschlusses für das Jahr 2021 für die Gemeinde Tiers abzusehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in Bezug auf das Geschäftsjahr 2021 keinen konsolidierten Jahresabschluss zu erstellen.

3. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2022-2024, des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) und des Dreijahresprogramms der öffentlichen Bauaufträge 2022-2024.

Die 3. Änderung des Haushaltsvoranschlags für die Finanzjahre 2022 - 2024 wurde genehmigt. Das einheitliche Strategiedokument, sowie das Investitionsprogramm wurden gleichzeitig angepasst. Es wird festgehalten, dass das mutmaßliche Wirtschaftsergebnis 757.834,49 € beträgt.



Wir gratulieren zum Geburtstag



Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden Geburtstagskindern und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!

Juni

Villgrattner Karl Markus, Tennen, geb. 10.06.1940
Knolseisen Alois Thaddäus, Kaltauer, geb. am 18.06.1937
Zemmer Annelies Wwe. Schroffenegger, Dosses, geb. am 23.06.1940
Federer Anna Wwe. Mair, Ganne, geb. am 26.06.1929
Kaufmann Marta Wwe. Antholzer, Prentner, geb. am 27.06.1939
Obexer Paula verh. Robatscher, Pattiss, geb. am 29.06.1938
Psenner Franz, Molgor, geb. am 30.06.1931

Juli

Trompedeller Josef, Veralt, geb. am 20.07.1938
Tammerle Anna, Tatscherschuster, geb. am 23.07.1932

Baukonzessionen, Baugenehmigungen, landschaftsrechtliche Genehmigungen und beeidete Baubeginnmeldungen

Bauherr	Angaben über die Bauarbeiten
Weissensteiner Sara Ganne 5	Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses auf Bp. 4 mit Verlegung des Standortes auf Gp. 69/1 und 70/1 - K.G. Tiers mit Errichtung einer Garage als Zubehör und einer neuen Zufahrt - 1. Variante
Hof GmbH St.-Zyprian-Straße 69	Erweiterung Hotel Cyprianerhof - 5. Variante
Hotel Paradies OHG St.-Georg-Straße 30	Hotel Paradies – Bauliche Umgestaltung und Sanierung von Gästezimmern, sowie der Küche
Kondominium Neuhaus St.-Georg-Straße 63	Sanierungsarbeiten am Kondominium „Neuhaus“
Aberham Robert und Pattis Rita Winklweg 13	Umbau und Erweiterung des Wohnhauses Bp. 459 – KG Tiers im Sanierungswege
Aberham Robert und Pattis Rita Winklweg 13	Energetische Sanierung Bp. 459 – K.G. Tiers
Weissenegger Ulrike St.-Georg-Straße 52	Umbau und Sanierung der Zimmer im 1. Stock des Gasthofes Laurin - Bp. 286
Hellweger Gerda Gemaier 1	Errichtung einer Werk- und Lagerhalle bei der Zimmerei Antholzer in der „Gewerbezone D1 - Gemaier“
Tierser Seilbahn AG St.-Georg-Straße 79	Verbreiterung und Sanierung des bestehenden Forstweges und Errichtung eines neuen Forstweges – 1. Variante
Judith & Stefan Perathoner Ratzesweg 7 – Kastelruth	Umbau und Erweiterung des Schutzhauses „Santnerpass“ - 2. Variante
Kerschbaumer Agnes, Villgrattner Alrun und Christoph St.-Georg-Straße 7 - „Tennen“	Energetische Sanierung des Wohnhauses auf Bp. 430 – K.G. Tiers

Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) gemäß L.G. Nr. 9/2018

Die Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) finden nun monatlich statt. Somit können Projekte jederzeit vorgelegt bzw. über den Einheitsschalter für das Bauwesen (SUE) der Gemeinde übermittelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Projekte den Anforderungen laut Anlage 1) der Bauordnung der Gemeinde entsprechen müssen und erst auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn die Unterlagen vollständig sind. Die Bauordnung, welche vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 22/2021 genehmigt wurde ist auf der Internetseite der Gemeinde unter Verwaltung → Verordnungen veröffentlicht.

Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

30.06.2022 – 30.09.2022 – 31.12.2022 und 31.03.2023 – jeweils um 12:15 Uhr

Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin.



Neue Mitarbeiterin im Sekretariat



Nicole Müller

Seit März arbeitet im Büro des Sekretariates eine neue Mitarbeiterin, Frau Nicole Müller. Ihre Aufgaben sind sehr vielfältig und umfassen vor allem die Unterstützung des Sekretärs sowie Verwaltungsaufgaben in den einzelnen Fachbereichen.

Wir wünschen dir, liebe Nicole, auf diesem Wege viel Erfolg und Freude in der Gemeinde Tiers. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

*Für die Gemeindeverwaltung
Der Bürgermeister*



Einladung zur **BÜRGERVERSAMMLUNG**

am Donnerstag, den **9. Juni 2022** um **20.00 Uhr**
im Haus der Dorfgemeinschaft

An diesem Abend berichten wir über abgeschlossene, aktuelle und zukünftige Projekte der Gemeindeverwaltung.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



MÜLLENTSORGUNG Gemeinde Tiers

So funktioniert die Restmüllsammlung

In der Gemeinde Tiers müssen die Rest- und Biomüllabfälle mittels eigens vorgesehener Behälter entsorgt werden.

Für die Entsorgung des Restmülls können auch eigens dafür vorgesehene Säcke verwendet werden. Müllsäcke können im Gemeindeamt abgeholt werden, Rest- und Biomüllbehälter können im Gemeindeamt beantragt werden.

Alle Müllbehälter müssen vollkommen geschlossen sein. Behälter mit auch nur leicht geöffnetem Deckel (> 10 cm) werden als zwei Entleerungen gezählt. Die Säcke müssen fest zugebunden sein. Es ist untersagt, die Müllsäcke zu überfüllen und mittels Klebeband zuzukleben; in diesem Falle werden zwei Entleerungen in Rechnung gestellt.

So funktioniert die Biomüllsammlung

Um die Biomüllbehälter reinlich zu halten, empfiehlt es sich, Einlegesäcke aus Papier zu verwenden; auch diese sind im Wertstoffhof oder Gemeindeamt erhältlich. Säcke aus Plastik oder Maisstärke dürfen nicht verwendet werden.

Für Privathaushalte ist eine getrennte Biomüllsammlung nicht zwingend.

Die Verrechnung erfolgt nicht literweise, sondern pauschal, deshalb können und sollen auch halbvolle Behälter entleert werden, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden.

In die Biotonne gehören Küchenabfälle und damit vergleichbare Bioabfälle

- › Lebensmittel und Speisereste
- › (verdorbenes) Obst und Gemüse
- › überlagerte Lebensmittel
- › Kaffeesatz und Tee mit Filterpapier
- › Knochen und Gräten in kleineren Mengen
- › gekochte Speisen
- › Käse und Milchprodukte
- › produktionspezifische Bioabfälle

Nicht in die Biotonne gehören sonstige Abfälle wie zum Beispiel ...

- › große Menge Knochen und Fleisch
- › Eier-, Muschel- und Nusschalen, Obstkerne
- › Alufolien, Kunststoffe
- › Milch- und Saftkartons
- › Wegwerfwindeln und Hygieneabfälle
- › Wischpapier und Papierservietten



- › Asche, Plastiktüten
- › Staubsaugerbeutel, Gummi, Porzellan
- › Altpapier, Altglas, Dosen und Schadstoffe

Müllbehälter bzw. Restmüllsäcke dürfen erst am Vorabend der vorgesehenen Entleerung an der entsprechenden Sammelstelle bereitgestellt werden.

Den Abholkalender der Rest- und Biomüllsammlung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Tiers:

Die Entsorgung der wiederverwertbaren Abfälle erfolgt über den Wertstoffhof in Tiers. Eine unerlaubte und widerrechtliche Entsorgung der Abfälle ist nicht gestattet und wird mit den vorgesehenen Verwaltungsstrafen geahndet.

Wertstoffhof Tiers für Sperrmüll, Kartonagen (Papier), Glas, Metall, Dosen/Büchsen, Plastik, Plastikbehälter mit Gewindeverschluss, Tetra Pak, Polystyrol, Bauschutt

Öffnungszeiten

Montag	von 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	von 13.30 bis 16.30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	von 08.00 bis 11.00 Uhr



Der zuständige Referent
Johann Rieder

LEITFADEN Nachhaltigkeit & Abfallvermeidung

Das Thema Nachhaltigkeit ist aktueller denn je und jeder kann ganz einfach einen Beitrag dazu leisten. Nachstehend wurde ein Leitfaden sowohl für Betriebe als auch für private Haushalte zusammengestellt mit Möglichkeiten und Tipps, die man im Alltag berücksichtigen kann – und die eine große Wirkung haben.

Allgemeingültige Tipps für Haushalte und Betriebe

FÜR die Küche:

- Um Verpackungen und Portionsprodukte zu meiden in großen Mengen oder Großpackungen einkaufen und dann selber portionieren
- Beim Einkauf von Waren diese im Großgebäude oder in Mehrwegboxen anfordern/bevorzugen
- Lokal einkaufen, um lange Lieferwege einzuschränken
- Produkte mit wenig oder gar keiner Verpackung kaufen
- Obst und Gemüse nach Möglichkeit lose einkaufen und Saisonalem den Vorrang geben
- Auch „makelhaftes“ Obst und Gemüse verwenden
- Hausgemachte Produkte reduzieren Verpackungen
- Ganzheitliches Kochen: Gerichte so zubereiten, dass möglichst alle Teile von Gemüse, Fleisch usw. verwendet werden
- Im Betrieb eine reduzierte Speisekarte anbieten und so durch ausgewählte und hochwertige Gerichte Lebensmittelverschwendung verringern

FÜR Abfallvermeidung:

- Übersichtliche und klar beschriftete Mülltrennsysteme bereitstellen, Gäste und Mitarbeiter oder auch Familienmitglieder sensibilisieren und Müll richtig trennen und entsorgen
- Wiederauffüllbare Trinkflasche und unser kostbares, trinkbares Leitungswasser nutzen
- Auf Einweggeschirr verzichten und Mehrweggeschirr jederzeit bevorzugen
- Naturmittel zur Reinigung nehmen (z. B. Essig, Natron usw.) oder ökologisch zertifizierte Reinigungsmittel nutzen
- Bei Reinigungsmittel Dosierungshinweise beachten, um eine Überdosierung und Verschwendung zu vermeiden
- Reinigungsmittel mit geringer Verpackung oder in Großverpackungen nutzen

Weitere Tipps für mehr Nachhaltigkeit speziell im Betrieb

FÜR Küche, Buffet, Speisesaal und Bar:

- Verschiedene Portionsgrößen anbieten, zwischen die der Gast entscheiden kann, um Essensreste zu vermeiden
- Dem Gast einen Behälter aus nachhaltigen Materialien

- anbieten zum Mitnehmen seiner Tellerreste
- Stoffservietten bevorzugen, Alternativ FSC-zertifizierte oder recycelte Papierservietten nehmen
- Karaffen und Gläser mit unserem kostbaren, trinkbaren Leitungswasser zur Verfügung stellen und dadurch Müll von Wasserflaschen vermeiden
- Untersetzer aus Holz, Stoffresten oder Kork nutzen
- Anstatt Schirmchen für Cocktails und Eisbecher umweltfreundliche Dekoelemente verwenden (Obst, Kekse, Blumen, Kräuter usw.)

FÜR Zimmer und Apartments:

- Gäste zum Trinken unseres hochwertigen Leitungswassers animieren anstatt von Wasser aus Plastikflaschen – z. B. durch Aufsteller, Aufkleber oder Bereitstellung von Karaffen und Gläser
- Trinkflaschen zum Auffüllen von Leitungswasser bereitstellen
- Mehrweggeschirr bei Saft-, Tee- und Kaffeestationen
- In Badezimmern angefangene Toilettenpapierrollen weiterverwenden
- Bettwäsche auf Nachfrage wechseln
- Nachfüllbare Behälter für Seifen, Shampoos usw.
- Minibars mit regionalen Produkten befüllen
- Dünne Bademäntel zur Verfügung stellen, da diese in der Reinigung weniger Wasser und Waschmittel benötigen
- Zimmerreinigung auf Wunsch anbieten

FÜR Empfang und Gemeinschaftsräume:

- Persönliche Gespräche und Beratung am Empfang als Alternative zu gedrucktem Infomaterial
- Bildschirm am Empfang mit aktuellen Informationen anstatt der herkömmlichen Drucksorten und Infoblättern
- Digitale Infomappe und online-Zeitschrift zugänglich über die eigene Webseite
- Recycling- oder FSC-Papier für Drucksorten verwenden
- Langlebige und nachhaltige Materialien für Deko und Einrichtung, Beispiele: Holz, Glas, regionale Dekoartikel, regionale und saisonale Blumen und Pflanzen

Weitere Tipps für mehr Nachhaltigkeit speziell für Haushalte

- Plastikflaschen vermeiden
- Beim Einkauf Stoffbeutel, faltbare Einkaufstaschen, Einkaufskörbe und Einkaufsnetze nehmen
- Für Jausen Brotbox statt Alufolie verwenden
- Öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Shampoos gibt es mittlerweile auch als Shampoo-Bars zu kaufen, d. h. Shampoos in Würfelstücken anstatt flüssiger Shampoos in Plastikverpackungen



Weidesommer 2022

Schaf und Rinderauftrieb in Tiers

Am Samstag 07. Mai begann für unseren Schafhirten Richard Robatscher der Weidesommer. Insgesamt wurden über 300 Schafe auf der Proa aufgetrieben, wo auch das Klauenbad gegen die Moderhinke erfolgte. Sehr erfreulich ist, dass dieses Jahr auch viele Schafe der Tierer Bauern auf unseren Weiden den Sommer verbringen. Wie auch bereits letztes Jahr wird Richard alle uns gegebenen Maßnahmen zum Herdenschutz einsetzen und wir hoffen, dass Mensch und Tier im Herbst gesund zurückkehren.

Am Samstag 21. Mai, begann auch für unsere Rinder der Weidesommer. Unsere diesjährigen Hirten sind Stefan Strobl und Jakob Vötter. Insgesamt werden ca. 260 Rinder auf den Wuhn, Plafötsch und Goasbödele aufgetrieben, von wo sie dann je nach Futterangebot bis zu

unseren Hochweiden kommen und im Spätsommer wieder auf die Niederweiden zurückkehren. Weiters werden auch 20 Pferde aufgetrieben. Auch ihnen wünschen wir einen erfolgreichen Weidesommer.

Wir möchten unseren Almmeister Georg Psenner, der immer mit großem Einsatz für das Wohl der Tiere durch seine Weideplanung sorgt danken. Danke Georg.

Herzliche Gratulation unseren Hirten Richard Robatscher und Jakob Vötter zu Ihrer erfolgreich bestandenen Prüfung des Hirtenlehrganges in Salern.

Der Gemeindevausschuss

Freilaufende Hunde auf den Weiden

Wir möchten an alle Hundebesitzer appellieren, ihre Hunde auf den Schaf- und Rinderweiden an der Leine zu halten. Leider sind freilaufende

Hunde für unsere Hirten ein großes Problem. Letztes Jahr kam es speziell bei den Schafen zu einigen Vorfällen wo freilaufende Hunde die Schafe verletzt und sogar getötet haben. Wenn ein freilaufender Hund in die Weide einbricht, was leider immer wieder passiert, geraten die Tiere in Panik. Die Folgen können immens sein. Eine panische Herde zu beruhigen und wieder einzufangen, ist mit sehr viel Arbeit verbunden und kann bei den Schafen Folgeschäden wie z.B. Fehlgeburten verursachen.

Deshalb die Bitte, unsere Herden und unsere Weiden zu respektieren und auch unsere Gäste auf dieses Problem hinzuweisen.



Die zuständige Referentin
Michaela Navarini



Gemeindeimmobiliensteuer GIS 2022

Die Verwaltung informiert, dass Eigentümer und Inhaber dinglicher Rechte (Fruchtgenuss, Wohnrecht usw.) in den nächsten Tagen die GIS-Berechnung per Post erhalten werden. Neben dem Verzeichnis der Liegenschaften und dem Begleitschreiben sind im Brief zwei Formulare F24 enthalten. Ein Formular F24 bezieht sich auf die Akontozahlung mit Fälligkeit 16.06.2022 und das zweite auf die Saldozahlung mit Fälligkeit 16.12.2022. Falls der geschuldete Betrag 0,00 Euro beträgt, wird kein Formular F24 zugeschickt.

Falls sich der Immobilienbestand bis zur Saldozahlung ändern sollte, muss dies umgehend der Gemeinde ge-

meldet werden, um eine Neuberechnung durchführen und ein neues F24 für die Saldozahlung bereitstellen zu können. Ebenso müssen Bescheinigungen, Kopien von (Miet-)Verträgen oder Ersatzerklärungen fristgerecht abgegeben werden, um in den Genuss von eventuellen Steuererleichterungen oder Nichtanwendung von Steuererhöhungen laut Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) der Gemeinde Tiers zu kommen.

Detaillierte Informationen sind aus dem Begleitbrief zu entnehmen.



Einladung zur
INFO ABEND
am Montag, den
13. Juni 2022 um 20.00 Uhr
im Haus der Dorfgemeinschaft



An diesem Abend berichten wir über den aktuellen Stand des Gemeindeentwicklungsplanes.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Tiers Info NEWS

News, Veranstaltungen, Kleinanzeiger, Rathausbote und vieles mehr wird in der neuen Tiers Info-NEWS Whatsapp Gruppe geteilt. Um der Gruppe beizutreten einfach diesen QR-Code scannen.



Tiers Info NEWS
WhatsApp Gruppe



Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp oder lade ihn hoch, um dieser Gruppe beizutreten.



Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Alles Mögliche ist zu erledigen, aber die ganze Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das kompetente Team der Anlaufstelle, bestehend aus Vertretern des Seniorenwohnheimes, des Sozialdienstes und des Hauskrankenpflegedienstes, steht Ihnen kostenlos bei Fragen rund um die Pflege und Betreuung einer pflegebedürftigen Person zur Verfügung und...

Pflegebedürftig – und jetzt?

- ...**INFORMIERT** über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Unterstützungen, Formulare, u.v.m.,
- ...**BERÄT** bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt sowie
- ...**HILFT** bei der Stellung eines Gesuchs und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.



KONTAKT UND ÖFFNUNGSZEITEN

Beratungsgespräch auf Terminvereinbarung: 0471 361411

- in **KARDAUN** - im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels, Steineggerweg 3 am **MONTAG** von 14.00 - 16.00 Uhr
- in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Martinsheim, Vogelweidergasse 10/B am **DONNERSTAG** von 10.00 - 12.00 Uhr
- in **DEUTSCHNOFEN** - im Sprengelstützpunkt, Dorf 20 am **DIENSTAG** von 10.00 - 12.00 Uhr

E-mail: eggentalschlern@anlaufstelle.bz.it



Besuch der Feuerwehrrhalle



Die Schüler*innen der 3.Klasse konnten es kaum erwarten, die Feuerwehrrhalle im Zivilschutzzentrum zu besuchen. Gespannt und voller Vorfreude machten wir uns zu Fuß auf den Weg dorthin. Mark Raffener, der Vater von Max, der aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr von Tiers ist, erwartete uns schon in Feuerwehrkleidung. Er führte uns durch die Halle, gab Einblick in die Aufgaben eines Feuerwehrmannes und ging auf viele interessierte Fra-



gen der Schüler*innen ein. Das Highlight des Nachmittags war das Einsteigen und Sitzen in den großen Feuerwehrautos.

Ein großer Dank an Mark Raffener für den interessanten Nachmittag im Zivilschutzzentrum!



Teilnahme am Wettbewerb:

Gewinne einen „Südtirol auf dem Bauernhof“ -Besuch

Die 3. und die 4. Klasse der Grundschule Tiers nahmen am Wettbewerb der Südtiroler Bäuerinnenorganisation teil. Die Kinder wurden angehalten einen Brief zu schreiben, in dem sie sich zu folgenden Fragen äußern sollten: Welche Erfahrungen hast du bereits auf einem Bauernhof gemacht? Was möchtest du erleben? Was wünschst du dir von deiner Südtiroler Bäuerin, deinem Südtiroler Bauern?

Die Freude unter den Schüler*innen und uns Lehrerinnen war groß, als die Ortsbäuerin Michaela Navarini Gallmetzer die Klassen besuchte und mitteilte, dass beide Klassen gewonnen haben.

Wir durften uns einen Bauernhof auswählen, den wir besuchen wollten.

Am 10. Mai 2022 war es dann endlich so weit. Wir fuhren gemeinsam zum Haflingerhof nach Jenesien, wo uns schon Jungbauer Fabian mit Freude erwartete. Er zeigte uns den Hof mit seinen Feldern, Äckern, Maschinen und Kühen. Mit viel Spaß, Leichtigkeit und pädagogischem



Geschick vermittelte er den Schüler*innen die landwirtschaftlichen Tätigkeiten, die Verhaltensweisen auf einem Hof, den Weg vom Korn zum Brot und vieles mehr. Mit allen Sinnen wurde selbstgebackenes

Vollkornbrot mit Butter und Schnittlauch verkostet. Das Mahlen von Korn wurde uns an der hofeigenen Mühle demonstriert. Der tolle Tag am Haflingerhof klang am nahegelegenen Waldspielplatz aus.



Projekttag „Rund ums Ei“



In der Grundschule Tiers fanden vom 11. – 13. April die Projekttag „Rund ums Ei“ statt. Während der Projekttag haben wir Eier gefärbt, Eier „gepeckt“, Waffeln gebacken und Holzeier angemalt, die wir 5.-Klässler*innen verkaufen durften. Wir haben einen Hühnerhof besucht, die 1. und 2. Klasse den Schlermüllerhof in Ums, die 3., 4. und 5. Klasse den Zoarhof in Völser Aicha.

schuss, der uns die Farben spendiert hat. Wir danken auch Sabina Pattis für die Organisation. Es ist eine stolze Summe von über 770 € zusammengekommen. Danke an alle!

*Die Schüler*innen der 5. Klasse*



Am Karsamstag, 16. April, verkaufte die 5.Klasse die Holzeier vor der Bäckerei Tratter. Die Aktion „Freiwillige Spende für die Ukraine“ ging von 9.00 – 11.00 Uhr, doch die Eier waren um halb zehn schon ausverkauft. Wir blieben bis halb zwölf an unserem Stand. Wir danken allen, die gespendet haben! Ein Dank an Michael Kritzinger für die Holzeier und ein Dank an den Bildungsaus-





Die Milch macht's!

Milchprojekt in der Grundschule

Im März fand in der 3. Klasse der Grundschule das Milchprojekt statt.

Eine Milchbäuerin kam in die Klasse und erzählte den Schüler*innen Wissenswertes rund um das Thema Milch. „Was frisst die Kuh?“ „Woher kommt die Milch?“ „Wie kommt die Milch in die Flaschen und Tüten?“ „Was ist in der Milch enthalten?“ und viele andere interessante Fragen wurden beantwortet. Die Bäuerin gab den Schüler*innen anschaulich Einblick in das Leben und Arbeiten am Bauernhof und die Milchverarbeitung. Verschiedene Milchsorten wurden verkostet. Zum Schluss durften die Kinder aus frischer Sahne in einem Glas Butter schlagen und verkosten. Als Geschenk gab's einen Stoffbeutel mit der Sachbroschüre „Mit Dolomilla vom Gras zum Glas – Südtiroler Milch und Milchprodukte“

Zum Abschluss des Projekts fand der Lehrausgang zum „Platschgolerhof“ am 05.04.22 statt. Dort lernten die Schüler*innen hautnah die Arbeit eines Milchbauern kennen. Angelika führte uns mit interessanten Ausführungen durch Hof und Feld. Die Verkostung der

hofeigenen Milch und des selbstgemachten Joghurts rundeten den Besuch auf dem Platschgolerhof ab. Danke Angelika für den tollen Nachmittag auf dem Hof!

*Die Schüler*innen der 3.Klasse mit Lehrerin Heidi*



BAUBIOLOGIE

Im Einklang mit dem Lebens-, Wohn- und Arbeitsumfeld



GESUND BAUEN UND LEBEN

25 Leitlinien der Baubiologie

Paula Ladstätter

Nachhaltige Baustoffe sind immer mehr gefragt, hierbei ist es wichtig die richtige Baustoffwahl zu treffen. Aufgrund der derzeitigen politischen und ökonomischen Umstände wird das Bauen immer kostspieliger, trotzdem sollte ein Baustoff nicht aufgrund des Preises bestimmt werden. Ein Baustoff sollte aufgrund dessen Auswirkung auf die Umwelt gewählt werden.

Baubiologie ist der Zusammenschluss der Themen Gesundheit und Bauen. Es ist die Wissenschaft zur Verwirklichung einer gesunden und harmonischen Wohnumwelt. Eine zentrale Aussage der Baubiologie ist: Eine naturgemäße, menschenwürdige Beziehung zur Wohnumwelt führt zu innerer und äußerer Harmonie in unserem Leben.

In Deutschland ist es mir immer gut gegangen

Franz Trompedeller lebt seit bald 60 Jahren in Deutschland

Was hat dich bewogen ins Ausland zu gehen?

Es gab einmal eine Zeit, wo ich gedacht habe, dass ich einen kleinen Hof erben könnte. Deshalb habe ich die landwirtschaftliche Winterschule besucht. Das landwirtschaftliche Schulwesen war damals in Südtirol noch im Aufbau. Der erste Kurs war provisorisch in Kastelruth eingerichtet. Ich habe diesen Kurs zusammen mit dem Spinuser Luis besucht. Den zweiten Kurs konnte ich in der Fürstenburg bei Burgeis im Oberen Vinschgau besuchen. Im Laufe dieser Lernzeit wurde mir klar, dass das mit dem Hof keine Zukunft hat. Ich musste also nach einer Alternative suchen. Glücklicherweise traf ich auf den Zischgen-Ernst, der mir erklärte, dass man Landwirtschaft auch studieren kann. Ich folgte seinem Rat und bewarb mich an der „Höheren Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft Raumberg“ in der Steiermark. 1962 schloss ich dort die Ausbildung mit dem Abitur und einer landwirtschaftlichen Qualifikation ab.

Bei einem Informationsgespräch mit dem damaligen Assessor Brugger wurde mir geraten, weiter zu studieren. So kam ich auf die Landwirtschaftliche Universität

Stuttgart-Hohenheim. Das Studium hat mir Spaß gemacht, denn ich hatte gediegene Vorkenntnisse aus der landwirtschaftlichen Praxis und Theorie. Schwieriger für mich war die Tatsache, dass ich erstmals in einer Stadt zurecht kommen musste. Mit einer anderthalbjährigen Unterbrechung durch den Militärdienst konnte ich das Studium Diplomprüfung 1967 abschließen.

Was hat dich bewogen, im Ausland zu bleiben? Welche Erfahrungen hast du gemacht?

Ursprünglich war es nicht im Geringsten mein Plan, im Ausland zu bleiben. Die Verhältnisse hatten sich aber geändert. Inzwischen hatte auch meine Freundin und spätere Frau ein Wort mitzureden. Sie wollte nicht nach Südtirol. Als Seemannstochter aus Cuxhaven war ihr der Weg in ihre Heimat zu weit. Heimat ist wichtig! Ich wollte sie auch anderen gönnen. Ich war ja, obwohl ich im Ausland war, nicht so weit weg. In ca. einem halben Tag konnte ich immer in meinem Heimat- und meinem Geburtsort sein. Viele bundesdeutsche Studenten hatten weitere Wege zu ihrem Heimatort. Auch später habe ich oft über den Rückzug nach Südtirol nachgedacht, aber es wurde immer schwieriger. Als

wir auch Kinder hatten, hat das Argument, dass dann diese die Heimat verlieren würden, dem Gedanken einen endgültigen Schlusspunkt gesetzt.

In Deutschland ist es mir immer gut gegangen. Eigentlich hatte ich ja juristisch einen Migrantenstatus. Irgendwelche Nachteile habe ich aber dadurch nicht erlebt. Im Gegenteil, als Südtiroler wurde mir immer Sympathie entgegengebracht. Ich war in Baden-Württemberg als Beamter und Lehrer in der Landwirtschaftsverwal-



Franz Trompedeller mit seiner Frau Henni

tung tätig. Meine erste Stelle war kurz der Dienstbezirk Calw im Schwarzwald. Anschließend wurde ich an das Regierungspräsidium Tübingen berufen. Dort hatte ich mich um die Einführung der Bilanzbuchführung in der Landwirtschaft auf digitalisierter Basis zu kümmern. Ich konnte dort praktisch frei arbeiten, weil dort das einzige derartige Projekt im Land stationiert war. Nach ca. 10 Jahren hatte ich dann doch das Bedürfnis, mich zu verändern, denn die Tätigkeit hatte mit Landwirtschaft nur am Rande zu tun. Ich wurde auf mein Ersuchen als stellvertretender Amtsleiter nach Ehingen an der Donau versetzt. Die Arbeit dort als Lehrer und Beamter war sehr interessant, stellte aber auch eine Herausforderung dar.

In der Zeit meines Wechsels von Tübingen nach Ehingen kam ich auch mit dem Verband Katholisches Landvolk in Verbindung. Ich arbeitete dort im „Wissenschaftlichen Arbeitskreis“ mit. Um der Sache mehr Ernsthaftigkeit zu verleihen, verfasste ich an der Universität Hohenheim eine Promotionsarbeit mit dem Titel „Selbständigkeit in der Landwirtschaft“ und legte die entsprechende Doktorprüfung im Dezember 1999, im Jahr meines 60. Geburtstag, ab. Bereits Jahre zuvor war im Ulmer Verlag eine Schrift von mir erschienen mit dem Titel: „Sachzwang in der Landwirtschaft“, ein Thema, das mich in der beruflichen Arbeit sehr beschäftigte. Gegen Ende der Dienstzeit und darüber hinaus betätigte ich mich ehrenamtlich ca. 20 Jahre im Vorstand der „Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch“, davon 8 Jahre als Vorsitzender.

Was hat sich in Südtirol seit deinem Weggang verändert?

Viel! Südtirol ist mit der Zeit gegangen, es ist moderner geworden. Mich beschleicht aber oft die Angst, dass dabei zu weit gegangen wird. Wenn ich nach Hause komme, sehe ich oft die Landschaft arg verändert. Als Südtiroler möchte man seine Heimat so „heimelig“ antreffen, wie man sie verlassen hat. Das ist natürlich ungerecht. Diejenigen, die in der Heimat verblieben sind, haben auch das Recht, sich weiterzuentwickeln. Aber ich würde doch zu größerer Vorsicht raten. Die Land-

schaft ist schnell unwiederbringlich zerstört. Der Umgang mit der Landschaft, die viel mit dem Begriffe Heimat zu tun hat, wirkt sich auf Dauer sicher auch auf die Mentalität der jungen Südtiroler aus.

Was hat sich in deinem Heimatdorf Tiers verändert?

Was für das Land gilt, kann man auch für Tiers sagen. Die Tierser gehen mit der Zeit, aber sie neigen dazu zu übertreiben. Da wird beispielsweise eine Seilbahn so gebaut, dass sie den ruhigsten Teil des Tales vor der Kulisse des weltberühmten Rosengartens buchstäblich „großräumig versaut“. Tiers wird in Zukunft noch mehr vom Tourismus abhängen und die aus den lauten Städten anreisenden Ruhesucher können nur angewidert die Konsequenz ziehen. Es gibt genügend Beispiele aus dem nördlichen Tirol und darüber hinaus, die zeigen, wie vor allem Großprojekte nur kurzfristigen Nutzen bringen. Auf Dauer verdienen (vielleicht?) wenige daran gut, der Rest muss als abhängige Geringverdiener in einer landschaftlich und gesellschaftlich zerstörten Umgebung leben: So wirkt sich der aggressive Tourismus aus.

Ich habe in der Bundesrepublik begeisterte Südtiroler-Urlauber getroffen, die dem ruhigen schmalen Waldweg in das Tschamintal nachtrauern. Dorthin führt heute eine unromantisch grobe, breite Schotterstraße von der Art, wie sie sie auch in Deutschland begehen können. Vielleicht sind diese hässlichen Forstwege, die nur im Abstand großer Zeiträume einmal richtig genutzt werden, auf Dauer doch nicht so rentabel und unbedingt notwendig, wie man denkt. Ich vermute, dass es langfristig für einen Touristenort sinnvoll sein könnte, die Nachhaltigkeitsfrage öfter zu stellen. Man muss heute auch die allgemeine Tendenz zu mehr Naturgenuss bedenken. Sie ist eine Reaktion auf die gravierende Missachtung der Nachhaltigkeit und eine Folge von mangelndem Weitblick.



Vom Balkon des Wohnhauses von Franz Trompedeller sieht man den Bussen, auch „heiliger Berg“ Oberschwabens genannt.

Fühlst du dich noch als Südtiroler und Tierser? Wie würdest du heute deine Identität beschreiben?

Ich fühle mich eindeutig noch als Südtiroler. Ich kann mir nicht vorstellen, dass jene, die in unseren Bergdörfern aufgewachsen sind, sich einmal nicht mehr als solche fühlen. Stadtbewohner sind vielleicht etwas anders, das kann ich nicht beurteilen.

Als Tierser fühle ich mich jedenfalls auch. Ich muss der Ehrlichkeit halber aber zugeben, dass meine Bindungspunkte neben meinem Elternhaus eher die Gegend über der Waldgrenze waren, also der Niggelberg, das Tierser Aibl, das Tschamintal sowie die Gegend um die Haniger- und die Baumanschweige, und weniger das Dorf Tiers. Wahrscheinlich ist das dadurch bedingt, dass ich lange Jahre dort auf die Jagd gegangen bin oder in jüngeren Jahren als Hirte unterwegs war. Ich habe allerdings immer gerne an den Jahrgangstreffen (1939) und den Treffen der heimatfernen Tierser teilgenommen, die dankenswerter Weise von den Dorfjahrgängern oder der Gemeinde organisiert wurden. Heute kann ich die Berge nur mehr eingeschränkt aufsuchen, da sie für mich scheinbar immer steiler werden. Dafür interessiert mich die Geschichte von Tiers immer mehr.

Meine Identität? Ich würde mich als Landmenschen be-

zeichnen; irgendwie auch als Gegenteil zu Weltenbummlern, die alle Weltstädte besucht haben müssen. Dies ist das Ergebnis meiner Herkunft und meiner beruflichen Tätigkeit. Das „Land“ ist für mich aber nicht so sehr durch politische oder sonstige Grenzen bestimmt, sondern durch die Eigenheiten und Werte, die darin verwirklicht werden.

Was wünschst du dir für die Zukunft Südtirols und von Tiers?

Vor allem soll unser Land nicht zu einem Hotspot der heutigen hyperaktiven Welt werden. Unsere Heimat wird von Deutschland und der sonstigen Nachbarschaft als ein Urlaubsland betrachtet. Südtirol hat sowohl die landschaftlichen als auch die menschlichen Ressourcen, eine Gegend zu sein, in der sich Menschen wohl fühlen können. Die Südtiroler sollten sich die Erhaltung dieses Schatzes zur Aufgabe machen. Natürlich bedeutet das nicht, dass man alles so erhält wie es war oder ist. Das Ziel muss der Erhalt der Werte sein. Das ist schwierig und in der heutigen aufgeregten Welt geradezu eine Kunst. Wenn dafür aber das Bewusstsein geschaffen werden könnte, traue ich das meinen jungen Mitsüdtirolern aber zu.

Fragen und Redaktion des Beitrags von Isidor Trompedeller

Ein besonders Kochevent für junge Menschen

„Kochen muasch kennen – net lei gern tian“ - ein dreitägiges Kochevent für 20 Oberschüler*innen im Selbstversorgerhaus Hahnebaum in Passeier und organisiert vom Jugenddienst Bozen-Land.

Insgesamt 20 Oberschüler*innen haben Mitte März den Kochlöffel geschwungen und von einem dreiköpfigen Referententeam so einige Tipps und Tricks zum Thema Kochen erhalten. Am ersten Tag wurde ein dreigängiges Menü mit Koch Andreas Lantschner kreiert: Schlutzkrapfen, Entrecote mit Kartoffelecken und als Nachspeise Kaiserschmarren.

Am nächsten Tag stand mit Referentin Barbara Prast das Thema „gesundes Frühstück“ auf dem Programm und gemeinsam wurde Porridge, eine Joghurtbowl, Energyballs und ein Apfelsmoothie zubereitet. Diese Einheit sollte vor allem auf das Thema gesunde Ernährung hinweisen und junge Menschen dazu animie-



ren, durch ein ausgewogenes Frühstück fit in den Tag zu starten. Am Abend wiederum war Party angesagt und es wurden verschiedene Snacks wie beispielsweise Pizzette oder Garnelen im Speckmantel vorbereitet. Mit dem Referenten Andreas Parth haben die Teilnehmenden einen Cocktailkurs erhalten. In diesem ging es nicht nur um die

richtige Zubereitung, sondern vor allem auch um die Kunst hinter dem Getränk. „Damit den Jugendlichen für die Zukunft die Rezepte auch im Gedächtnis bleiben, wurde ein kleines Kochbuch für sie zusammengestellt. In diesem sind Rezepte, wissenschaftliche Fakten und genügend Platz für Notizen zu finden,“ so Jugendarbeiterin Vera.



Sehr geehrter Kunde, wir weisen Sie darauf hin, dass wir künftig ausschließlich unter folgenden Rufnummern erreichbar sind. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die bei Ihnen hinterlegten Telefonnummern der Raiffeisenkasse bzw. Ihres Beraters zu überprüfen und zu aktualisieren.

Unsere Geschäftsstellen:

Kardaun:	0471 088 000
Steinegg:	0471 088 160
Völs am Schlern:	0471 088 170
Tiers:	0471 088 190
Welschnofen:	0471 088 100
Vigo:	0462 763 664

Die direkten Telefonnummern unserer Mitarbeiter sowie die Infos zu den Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen finden Sie unter: www.raiffeisen.it/schlern-rosengarten



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten
Cassa Raiffeisen Schlern-Rosengarten



Youth App – Jugendinformation in einem Klick

Eine App, die für und mit jungen Menschen aus ganz Südtirol entstand und über jugendrelevante Themen informiert – das ist die „Youth App“. Bereits seit knapp einem Jahr kümmert sich eine eigens für die App ins Leben gerufene Projektgruppe um die Entwicklung – ab 20. Mai ist die zweisprachige „Youth App“ zum Download verfügbar.

Die Idee einer südtirolweiten Jugend-App entstand im Frühjahr letzten Jahres, als sich mehrere Organisationen der Jugendarbeit dafür aussprachen, eine Informations-App für junge Menschen zu entwickeln. „Der Grundgedanke ist, jugendrelevante Informationen gebündelt, unkompliziert und kostenlos für alle jungen Menschen aus Südtirol zugänglich zu machen“, so Projektgruppenleiter Thomas Marth.

Damit die App zielgerichtet auf die Bedürfnisse von Jugendlichen ausgerichtet werden kann, wurden sie in der Gestaltung miteinbezogen. In den vergangenen Monaten wurden in ganz Südtirol Workshops abgehalten, um mit Jugendlichen die



Themen herauszufiltern, die sie interessieren und beschäftigen. Die App soll auf einer partizipativen Beteiligung zwischen Jugendlichen, Projektgruppe und Partnern gründen.

„Die Europäische Union hat 2022 das Europäische Jahr der Jugend ausgerufen. Es soll neue Chancen für junge Menschen eröffnen und ihren Meinungen und Ideen mehr Gehör verschaffen. Die neue App ist in Südtirol ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung“, so Landesrat Philipp Achammer.

Nun steht die „Youth App“ in den Startlöchern: anhand von sechs Kategorien wie beispielsweise Events und Arbeit, einer News-Seite und einem eigenen Videoformat, wer-

den jugendrelevanten Themen aufgegriffen, erklärt und beschrieben. Am Inhalt beteiligen sich folgende Institutionen: HGV, LVH, Landesfeuerwehrverband, Südtiroler HochschülerInnenschaft, Kinder & Jugendanwaltschaft, netz | Offene Jugendarbeit, Südtiroler Jugendring, Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Schulinspektorat, Forum Prävention, Weißes Kreuz, Amt für Arbeit und Young SGBCISL. Die „Youth App“ wird großteils vom Amt für Jugendarbeit und zusätzlich von den Sponsoren „Progress Group“ und „Sportler AG“ finanziell unterstützt.

info@youth-app.org





KFS-Fotoalbum

Wie könnte man tolle Ereignisse besser in Erinnerung behalten als mit einem Fotoalbum. Lasst uns gemeinsam auf die vergangenen Monate zurückblicken und uns an die vielen Aktionen des KFS erinnern!

Auch die Aktionen, von denen es keine Fotos gibt, sollen nicht unerwähnt bleiben:

Verena hat einen interessanten Vortragsabend über das Anlegen eines Kräutergartens mit Frau Hildegard Kreiter organisiert.

Julia und ihre Mädels treffen sich jeden Mittwoch mit anderen Mamis/Tatis und deren Kleinkindern zur Zwergengruppe. Sabine hat das Musizieren mit Sophia für Kleinkinder ermöglicht. Renate und Alexandra haben einen Babyschwimmkurs auf die Beine gestellt. Elisabeth hat Gabriella Ploner nach Tiers geholt, um unseren Kindern das Tanzen beizubringen.

Zu Ostern haben wir gemeinsam die Linden am Brunnenplatz geschmückt.



Faschingsfeier mit vielen tollen Verkleidungen, Faschingskräften, Hindernislauf und Spielen



Zum Vatertag haben wir die heilige Messe mitgestaltet. Zu Ehren der verstorbenen Männer 2021 haben wir Kerzen entzündet. Im Anschluss haben unsere Kinder kleine Käfer verteilt. Der Männerchor hat die Messe musikalisch umrahmt.



Zum Muttertag durften wir auch heuer wieder den Gottesdienst mitgestalten. Die Singgruppe hat die Feier musikalisch umrahmt. Im Anschluss haben unsere Kinder kleine Käfer verteilt. Auch heuer ließen wir für die Neugeborenen 2021 einen Strauch segnen und haben diesen im Anschluss auf dem Spielplatz gepflanzt.



Im April haben wir Frau Hildegard Kreiter nach Tiers eingeladen. Sie hat uns erklärt, wie man einen Kräutergarten anlegt. Im Mai sind wir dann mit Heidi Pattis losgezogen, um die Vielfalt der heimische Wildkräuter kennenzulernen.





Im Frühling haben wir uns zum Basteln getroffen. Entstanden sind dabei Blumentopf-Häschen, bunte Sand-Bilder, Osterreich aus Eierschachteln und lustige Windspiele.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns bei unseren Aktionen unterstützen und in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beitragen. Natürlich gilt unser Dank auch allen, die unsere Kurse und Vorträge besuchen und bei unseren Aktionen mitmachen.

Wir freuen uns auf die weiteren Monate, denn auch für diese haben wir so einiges vor: Von nun an wird es im Rathausboten eine **Rätselseite für Kinder** geben. Viel Spaß beim Knobeln. Im Mai können Eltern den mobilen Frisör für Kleinkinder in Anspruch

nehmen. Die Anmeldungen für die Zirkuswoche in der letzten Augustwoche sind bereits abgeschlossen, die Sommerbetreuung ist schon organisiert und wir haben noch eine Überraschungsaktion für euch parat. *Also freut euch auf noch mehr KFS!!*



Jugendverein Bude

Vollversammlung

Am 26. März fand im Jugendraum Bude die jährliche Vollversammlung statt. Nach zwei Jahren im Amt konnten wir uns als Ausschuss vorstellen und unsere Ideen und Visionen präsentieren. Ein großes Dankeschön an alle, die hinter uns stehen und uns in jeglicher Hinsicht unterstützen.



Workshop – „Global nachgedacht“

Zum Tag der Erde am 22. April haben wir in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Tiers den Workshop – „Global nachgedacht“ in der Bude veranstaltet. Die Referentin Marta Larcher führte uns 17 Teilnehmer*innen durch das Thema „Nachhaltigkeit“.





Kirchtagskonzert der Musikkapelle Tiers

Am Samstag, 23. April 2022 durften wir endlich wieder unser traditionelles Kirchtagskonzert veranstalten. Nach zweijähriger Zwangspause war es nicht immer einfach uns zu motivieren. Umso mehr freut es uns, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und sich von unserem abwechslungsreichen Programm begeistern ließen. Unser Kapellmeister Josef Gruber hat es wieder geschafft Musikstücke für jeden Geschmack auszuwählen.

Wir üblich wurden im Rahmen des Kirchtagskonzerts die langjährigen MusikantInnen geehrt.



Für **15 Jahre Mitgliedschaft** in unserer Musikkapelle erhielten folgende MusikantInnen die Ehrung: Michael Resch, Schlagzeug | Sabine Masoner, Klarinette | Paul Nardelli, Trompete | Claudia Robatscher, Saxophon | Klemens Villgrattner, Schlagzeug



Besondere Freude machte es uns gleich an zwei Musikanten die Urkunde in **Gold für die 50-jährige Mitgliedschaft** bei der Musikkapelle zu überreichen: Anton Damian, Bariton | Valentin Rieder, Horn



Unser Obmann Julius Villgrattner erhielt das Verdienstzeichen für seine **10-jährige Tätigkeit als Obmann** bei der Musikkapelle.



Bezirkskapellmeister Michael Vikoler überreichte die Urkunden.



Sprecherin Verena Amort führte gekonnt durch den Abend.



Die geehrten MusikantInnen unserer Kapelle.




 seiser ALM

Griantian

Das Green Team der Dolomitenregion Seiser Alm stellt sich vor.



v.l.n.r.: Martina Rier, Margarethe Sabbadini, Hannes Waldmüller, Martin Kompatscher, Veronika Rier, Margareth Egger, Rebekka Pichler. Auf dem Foto fehlen Sonja Amort und Christine Caproni.

Nachhaltigkeit ist weltweit spätestens seit dem Schulstreik von Greta Thunberg ein Schlagwort, das auch in Südtirol in aller Munde ist. Jeder spricht darüber und viele können es, leider, fast nicht mehr hören. In der geläufigsten Definition geht es bei Nachhaltigkeit um die drei Ps (People, Planet, Profit), also wie man unsere Umwelt mit den Menschen, die sie bevölkern und dem legitimen Gewinn, den Unternehmen erwirtschaften müssen, in Einklang bringt.

Um nachhaltiger zu werden braucht es eine Vision, welche die Richtung vorgibt und dann konstant viele kleine Schritte, um diesem Ziel näher zu kommen. Die Verantwortlichen im Tourismus für die Dolomitenregion Seiser Alm, haben vor ca. einem Jahr folgende Positionierung ausgearbeitet, die als Vision verstanden werden darf:

„Bei uns wird der Gast für die Dauer seines Aufenthalts Teil unseres nachhaltigen Lebensraums. Wir sind weltweit offen, zeigen was Regionalität wirk-

lich bedeutet und entwickeln sie zum einzigartigen Genusserlebnis. Alle Ressourcen beziehen wir, wo immer möglich, konsequent aus der Region selbst. Erst in der Verbundenheit entwickelt die Region und jeder Ort seine volle Kraft.“

Entsprechend wurden auch bereits wichtige Projekte umgesetzt wie z.B. „Achtsam am Berg“, wo wir die Bedeutung des Leitungswassers als hochwertiges Trinkwasser und die Müllvermeidung am Berg in den Mittelpunkt gestellt haben.

Ein weiteres Projekt, welches wir heuer bereits zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit den verschiedenen HGV Ortsgruppen umsetzen, sind die Genusswochen „Schlerngenuss Dolomites – 100% von do“. Hier bieten 11 Betriebe schmackhafte Gerichte an, wo die Mehrheit der Zutaten wie Mehl etc. aus dem Schlerngebiet stammen.

Wer sind WIR aber?

Wir sind das Green Team Seiser Alm, eine Gruppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, schrittweise Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit umzusetzen. Aktuell gehören dem Team folgende Personen an: Veronika Rier (Tourismusverein Kastelruth), Margareth Egger (Tourismusverein Seis am Schlern), Martina Rier (Tourismusverein Seiser Alm), Rebekka Pichler und Martin Kompatscher (Tourismusverein Völs am Schlern), Sonja Amort (Tourismusverein Tiers), Margarethe Sabbadini (Naturparkhaus Seis) sowie Christine Caproni und Hannes Waldmüller (beide Seiser Alm Marketing).

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, um zu schauen, wo wir bei den einzelnen Projekten stehen, was wir noch verbessern und was wir neu angehen wollen. Als neues Thema für die Region haben wir gemeinsam die Biodiversität bestimmt. Es ist uns schnell klar geworden, dass dies ein so umfangreiches Thema ist, dass es uns noch mehrere Jahre damit beschäftigen wird.

Die Expertin Margarethe „Greti“ Sabbadini, Museumsvermittlerin im Naturparkhaus Schlern-Rosen-

garten, erklärt kurz was Biodiversität überhaupt ist und gibt ein paar konkrete Beispiele für geplante Maßnahmen und Veranstaltungen: Biodiversität oder biologische Vielfalt meint drei Aspekte: Die Vielfalt an Arten, an Genen und an Ökosystemen. Die Bedeutung der Artenvielfalt ist in den letzten Jahren weithin in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Biodiversität bedeutet aber auch vielfältige genetische Unterschiede zwischen den einzelnen Individuen einer Art und eine Vielzahl an verschiedenartigen Ökosystemen. Aber was sind Ökosysteme und wie entsteht genetische Vielfalt?

Ökosysteme sind Lebensgemeinschaften zwischen Pflanzen und Tieren an einem bestimmten Ort, ihrem Lebensraum. Damit ein Ökosystem entstehen kann, muss der Lebensraum ganz bestimmte, möglichst natürliche Eigenschaften aufweisen. Nehmen wir einen Weiher als Beispiel: Ist das Wasser frei von Schadstoffen, ist der pH-Wert und die Temperatur günstig, der Untergrund und die Ufer möglichst unverbaut, so können unterschiedliche Wasserpflanzen gedeihen, die ihrerseits wiederum Schutz, Nahrung sowie Brut- und Laichplätze für zahlreiche Tiere bieten. Auf diese Art und Weise wird der Weiher und das Leben in und um ihn zum Ökosystem und dient der Biodiversität.

Doch ein Ökosystem allein, zwischen Straßen, Siedlungen und landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen, ist wenig stabil. Es braucht ein vielfältiges Netz an Ökosystemen. Zahlreiche Pflanzen

und Tiere sind nämlich auf mehr oder weniger großräumige Wanderungen angewiesen. Dabei treffen sie auf Gleichartige anderer Lebensräume, mit denen sie ihre Gene austauschen. Auf diese Weise erneuern Pflanzen und Tiere ihren Genpool, was ihnen ermöglicht sich leichter an die sich verändernden Umweltbedingungen anzupassen und ihnen somit standzuhalten. Bei solchen Wanderungen zwischen den Lebensräumen in einer stark vom Menschen geprägten Landschaft helfen ihnen sogenannte Korridore, also Verbindungswege, wie naturnahe Flüsse, Bachläufe oder Hecken.

Wollen wir also die Biodiversität fördern, so müssen wir möglichst zahlreiche Lebensräume bewahren und schaffen sowie die Gefahren, welche eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt bedrohen, beseitigen. Dafür brauchen wir ein Verständnis dafür, wie Natur funktioniert und die Bereitschaft ihr ausreichend Platz zu gewähren.

Das Green Team Seiser Alm möchte sich dieser Herausforderung stellen und hat mit der Aktion „Dolomiti Ranger“ den ersten Schritt gesetzt. Hier werden Kinder und ihre Familien über das faszinierende Leben der Wildbienen und ihrer Lebensraumsprüche informiert und sensibilisiert. Zudem gewähren die geführten Blumenwanderungen Einblick in die faszinierende Welt der artenreichen Pflanzenvielfalt unserer Region.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und Projekten: www.seiseralm.it



MTB-Region Seiser Alm /Gröden

Das Verreisen mit dem Fahrrad nimmt einen immer höheren touristischen und wirtschaftlichen Stellenwert ein. Die Pandemie hat diesen Trend noch verstärkt, weil das Rad als sicheres und gleichzeitig umweltfreundliches Verkehrsmittel vermehrt genutzt wird.

In den vergangenen Jahren wurde das MTB-Netz überarbeitet. Insgesamt 600 km Strecken wurden offiziell ausgewiesen und beschildert. Dabei handelt es sich um breite, attraktive Strecken in verschiedenen Schwierigkeitslagen von der kurzen Genießerrunde bis zur Tagestour. Die Strecken und Verbindungen werden kontinuierlich gewartet, um Einheimischen wie Gästen ein unvergessliches Erlebnis in der Bikeregion Seiser Alm/Gröden zu garantieren.

Alle auf der MTB-Karte, in der Seiser Alm Outdoor App und auf der Webseite www.seiseralm.it und www.mtb-dolomites.com angeführten Touren sind die offiziellen MTB Touren des Bike Gebietes Gröden/Seiser Alm. Alle Wege die in den obgenannten Drucksorten und Medien nicht aufscheinen, sind aus verschiedenen Gründen nicht für die Nutzung mit einem Mountainbike geeignet und sollten daher bitte nicht gefahren werden.

Bitte berücksichtigt, dass auf zahlreichen Wegen auch Wanderer und landwirtschaftliche Maschinen unterwegs sind und gegenseitiger Respekt für ein friedliches Miteinander unabdingbar ist.



RÜCKSICHT UND RESPEKT

Respektiert die Natur und genießt die Tour, indem Ihr 7 einfache Regeln befolgt:

1. Bleibt auf den offiziell zugelassenen Wegen und fahrt nicht quer über Wiesen und Felder.
2. Fußgänger und Wanderer haben immer Vortritt. Seid rücksichtsvoll beim Kreuzen und Überholen und warnt sie im Voraus.
3. Achtet auf landwirtschaftliche Maschinen, die ebenfalls auf den Wegen verkehren.
4. Erschreckt kein Weidevieh, schließt die Gatter und Weidezäune und vermeidet abruptes Bremsen.
5. Überprüft eure Ausrüstung und tragt immer einen Helm und Handschuhe.
6. Passt eure Geschwindigkeit den verschiedenen Situationen an und überschreitet nicht eure Grenzen.
7. Hinterlasst keinen Müll.



Rückblick auf die Wintersaison 2021/2022

Nach einem Jahr Zwangspause konnten wir in diesem Winter wieder für alle den Eislaufplatz und die Eisbar öffnen.

Das Eis ist nun geschmolzen und wir blicken auf eine tolle und erfolgreiche Wintersaison zurück.

„Stock Heil“ hieß es dieses Jahr wieder. Es wurden 4 Turniere gespielt und zwar das traditionelle Rosengartenturnier (7 Moarschoften), das Seniorenturnier (4 Moarschoften), das Vereinsturnier (5 Moarschoften) und das Jahrgangsturnier (10 Moarschoften).



Ergebnisse der heurigen Turniere

Turniere ->		Rosengarten	Senioren	Jahrgang	Vereine
Top 3	1. Platz	Fuzzy Fighters	Die Guatn	88er	Oldtimergruppe FF
	2. Platz	Feiglinge	Die Lustigen	91er	Freiwillige Feuerwehr
	3. Platz	Erbärmlichen	Vierer Klee	89/90er	Senioren



1. Platz Jahrgangsturnier: Die 88er



1. Platz Vereinsturnier: Oldtimergruppe FF



1. Platz Senioren: Die Guatn



1. Platz Rosengartenturnier: Fuzzy Fighters

Für die Kleinen

wurden ein Schlittschuhkurs (geleitet von Anna) und ein Hockeykurs (Mark und Benjamin) organisiert.



Und die Großen

waren natürlich auch fleißig. So spielten die Tierser Hockey-Cracks in diesem Winter ganze 12 Mal, dabei waren im Schnitt immer 10 Spieler. Es sind auch viele aus den Nachbargemeinden dazugestoßen, da aufgrund der warmen Temperaturen viele Plätze nicht nutzbar waren und wir durch die sonnengeschützte Lage durchgehend eine super Eisqualität hatten.



Auch die Rentschner Broomballer wissen das zu schätzen und trainierten fleißig auf dem Tierser Eisplatz.



Ein großer Dank gilt hier nochmals Walter und Thomas, die sich den ganzen Winter um die gute Qualität des Platzes bemühen. **Danke!**

HC Neumarkt zu Gast in Tiers

Durch die Kontakte von Mark zum HC Neumarkt, wurde ein Spiel-und-Spaß-Tag für die Kinder und Eltern der U9 des HC Neumarkt veranstaltet. Nach einem hart umkämpften Spiel Väter gegen Kinder gab es ein gemeinsames Mittagessen in der Eisbar.

Während die Kinder den ganzen Tag auf dem Eis nutzten, ließen die Eltern den Tag gemütlich in der Eisbar ausklingen.



Jahreshauptversammlung

Nach dem Kassabericht des ABBC und den Tätigkeitsberichten standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen an. Thomas Mair wurde als Präsident wiedergewählt. Er bedankte sich für die jahrelange Zusammenarbeit mit dem alten Ausschuss und ist überzeugt, dass dies auch mit dem neuen Ausschuss gut funktionieren wird. Auch werde man versuchen, enger mit dem ASV zusammenzuarbeiten.

Der neue Ausschuss des ABBC Tiers:



v.l.n.r.: Benjamin Mair (Kassier), Julia Weiss, Mark Raffeiner, Thomas Mair (Präsident), Wolfgang Schmid, Walter Mair, Johannes Lunger (Schriftführer)



Zum Abschluss erhielten die scheidenden Ausschussmitglieder als Dank für ihre langjährige Tätigkeit eine Urkunde und ein Geschenk.
v.l.n.r.: Lea Bauer, Sarah Mair, Thomas Mair (Präsident), Manuel Weiss, Hilde Schwarz, Anna Schroffenegger



ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL

www.asvtiers.it

www.facebook.com/asvtiers

Tätigkeit Fußball – neuer Sektionsleiter: Manuel Weissenegger

Für die Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2015 hat das Schnuppertraining erfolgreich begonnen. Erfreulicherweise haben 14 motivierte Kinder daran teilgenommen. Die Trainer Daniel und Philipp haben durchaus positive Rückmeldungen erhalten und freuen sich auf das Fußballspiel gegen Steinegg. Für weitere Infos kann Daniel unter der Telefonnummer 392 1733200 kontaktiert werden.



Die fußballbegeisterten Kinder mit Trainer Daniel

Meisterschaft Kleinfeld 2021/2022

Nach einer erfolgreichen Hinrunde und guten Chancen auf den Gewinn der Meisterschaft sowie der Teilnahme an der Endrunde um den Landesmeister, haben sich die „Odlboys“ in den ersten vier Spielen (mit leider gleich viel Niederlagen wie Spielen) relativ schwer getan, in Takt zu kommen. Das gewonnene Selbstvertrauen der letzten Jahre (nur 3 Niederlagen in 3 Jahren Meisterschaft) war nicht mehr so spürbar und scheint derzeit etwas geschwächt zu sein. Dazu gesellte sich eine mangelnde Chancenauswertung und in Folge konnte kein Punktegewinn erzielt werden. Man kann aber sagen, dass die „Odlboys“ am 4. Spieltag gegen das Spitzenteam aus Rentsch zwar eine Niederlage 1:0 einstecken mussten, eine Steigerung des Kampfgeistes aber klar zu erkennen war. Beim letzten Spiel konnte ein Sieg von 10:0 gefeiert werden, worauf die ganze Mannschaft stolz sein kann!

Tätigkeit Volleyball – neue Sektionsleiterin: Judith Leiter

Seit September 2021 findet 1-mal wöchentlich Volleyballtraining für Grund- und Mittelschüler statt. Im Winter sind wir im Turnsaal, ansonsten am Bolzplatz. Brigitte Tomasi hat uns häufig bei den Trainings unterstützt – ein großes Dankeschön an dieser Stelle an dich, liebe Brigitte!

Mit gleich 3 Mannschaften haben wir an der VSS Minivolleyballmeisterschaft teilgenommen.

Bis dato haben die U10 gemischt und die U12 Buben, sowie die U12 Mädchen, eine Hin- und Rückrunde bestritten und große Fortschritte erzielt. Bravo und weiter so!

Das Gran Finale aller VSS-Minivolleyballmannschaften findet am 11. Juni 2022 in Brixen statt.

Nach dem Finale werden wir in die wohlverdiente Sommerpause gehen, um anschließend im September dann wieder voller Kraft und Tatendrang in ein neues Volleyballjahr zu starten. Mehr Informationen dazu und zu den Anmeldungen folgen.



U12 Mädchen in Bozen beim VSS Minivolleyturnier (Rückrunde), 5 von 12 Punkten geholt!



U12 Buben in Lana beim VSS Minivolleyturnier (Aufstiegsrunde), 2 von 3 Punkten gegen STS Südtirol erzielt!
 U10 gemischt beim Training

Mitgliedsbeitrag

Demnächst werden die Tierser*innen einen Brief für die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge des ASV erhalten. Wir möchten uns bereits jetzt für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

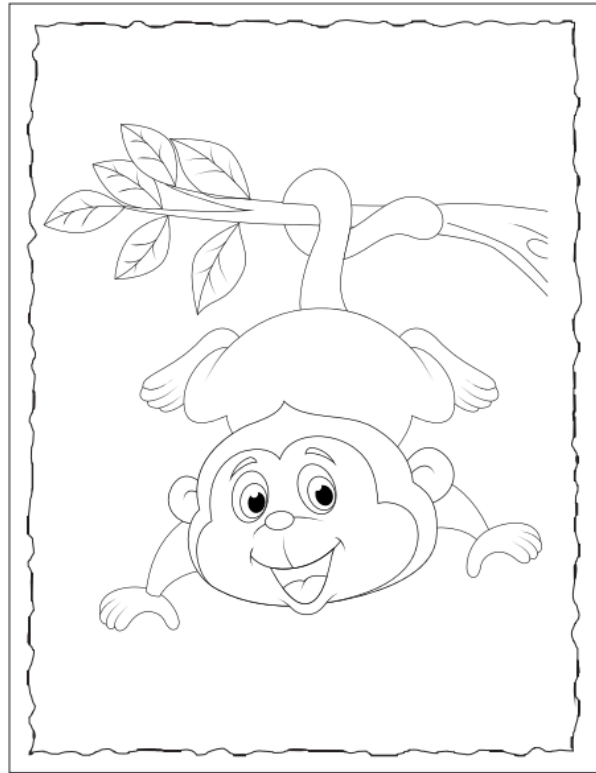


Für den ASV Tiers: Alex Andreis, Irene Zelger, Judith Leiter, Christian Aichner, Manuel Rungaldier, Dave Weissenegger, Daniel Psenner, Manuel Weissenegger, Christian Meraner

Viel Spaß beim Rätseln wünscht euch der

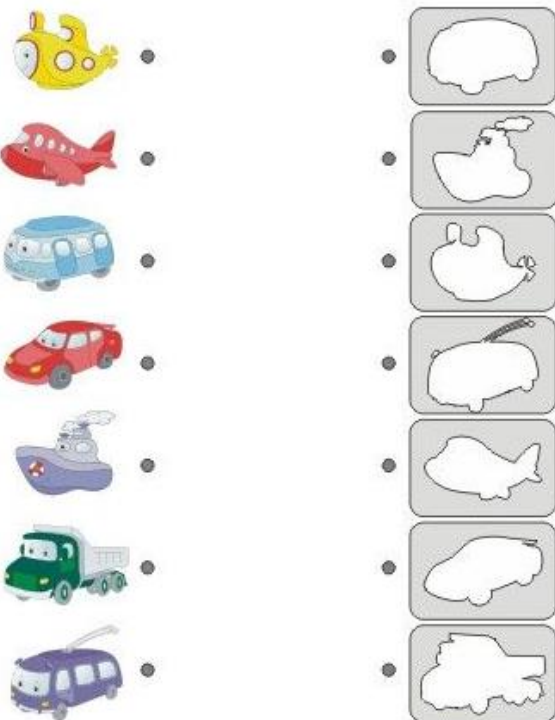
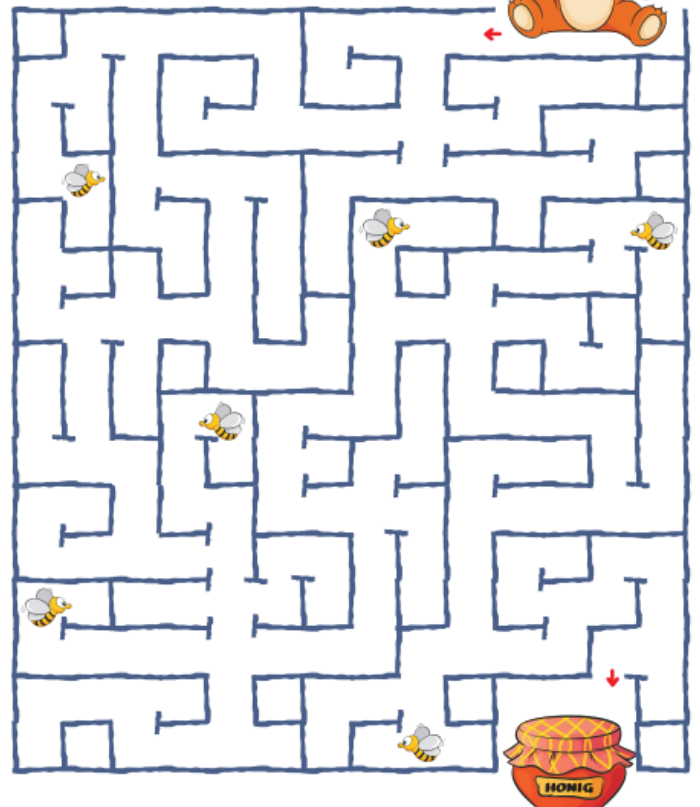


Finde die 5 Fehler



LABYRINTH

Der kleine Bär hat Hunger und Angst vor Bienen, die ihren Bienenstock schützen. Hilf dem Bären, auf sichere Weise zum Honig zu gelangen.

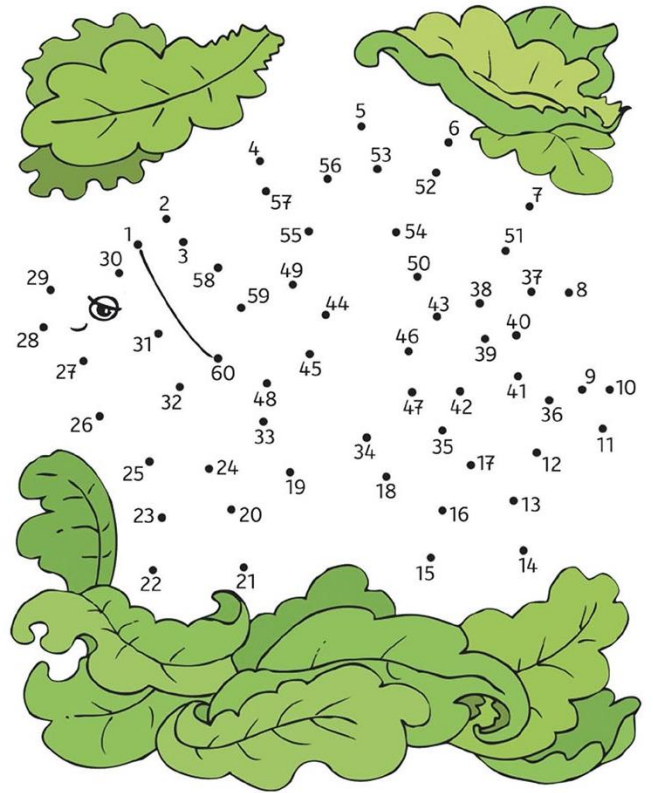


KREUZWORTRÄTSEL

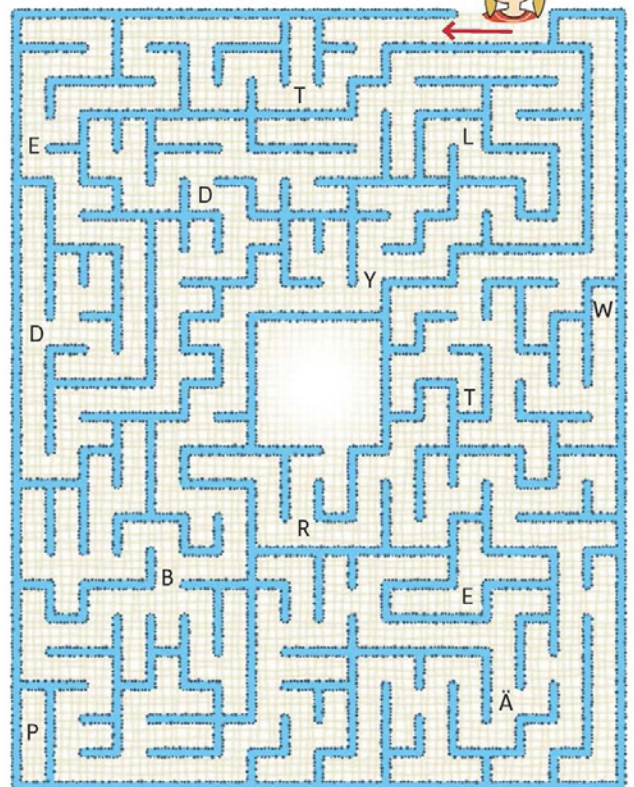
FÜR GRUNDSCHULKINDER

Lösungswort: 1 2 3 4

Wer versteckt sich im Salat? Verbinde die Punkte von 1 bis 60.



Lena hat etwas verloren. Suche den Weg durchs Labyrinth und sammle die Buchstaben ein, an denen sie vorbeikommt. So kannst du lesen, was sie vermisst. Male es in die Mitte. Lösung: _____



“Kommt ein Hase zum Schneemann: „Möhre her oder ich föhn dich!“

“Wie nennt man einen Bär, der auf einer Kugel sitzt und schreit? - KugelschreiBÄR!

“Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? - Wachs-mal-Stift!

“Was ist grün, hüpf durchs Gras und freut sich? - Eine Freuschrecke!

Quelle: <https://www.kleineschule.com.de/>
<https://www.hallo-eltern.de/schulkind/lustige-witze-fuer-kinder/>



Bibliothek Tiers



Lil – Lesen im Liegestuhl ist eine Leseaktion, bei der es darum geht, Bücher zu lesen und online zu bewerten.

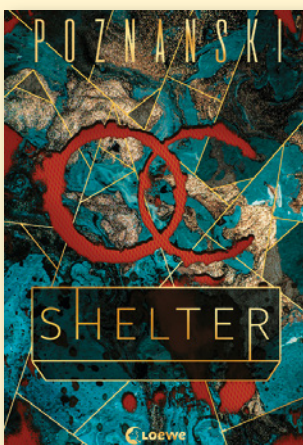
Unter allen abgegebenen Buchbewertungen werden 100 Sachpreise vergeben.

Außerdem kannst du einen der 6 Hauptpreise gewinnen, wenn du einen kurzen Videoclip (max. 1 Minute) oder ein von dir gestaltetes Foto zu einem der Bücher hochlädst.

Wie das geht und wie du teilnehmen kannst, erfährst du auf www.lilestate.bz.it/

Mitmachen kannst du, wenn du zwischen 11 und 16 Jahre alt bist und in Südtirol wohnst.

Diese Bücher warten in der Bibliothek Tiers auf dich!



Öffnungszeiten Bibliothek Tiers

Montag	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (bis 31.05.2022) 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (ab 01.06.2022)
Samstag	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr